

Konsequenzen undichter Kanäle für die Verantwortlichen

Göttingen, den 19.02.2019

Kurzprofil BBH



Becker Büttner Held gibt es seit 1991. Bei uns arbeiten Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater – sowie Ingenieure, Berater und weitere Experten in unserer BBH Consulting AG. Wir betreuen über 3.000 Mandanten und sind die führende Kanzlei für die Energie- und Infrastrukturwirtschaft.

BBH ist bekannt als „die“ Stadtwerke-Kanzlei. Wir sind aber auch viel mehr. In Deutschland und auch in Europa. Die dezentralen Versorger, die Industrie, Verkehrsunternehmen, Investoren sowie die Politik, z.B. die Europäische Kommission, die Bundesregierung, die Bundesländer und die öffentlichen Körperschaften, schätzen BBH.

- ▶ rund 250 Berufsträger, rund 550 Mitarbeiter
- ▶ Büros in Berlin, München, Köln, Hamburg, Stuttgart, Erfurt und Brüssel

Sascha Köhler



Frau Köhler befasst sich vorwiegend mit Fragen aus dem Bereich der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung.

- ▶ Geboren 1987 in Halle (Saale)
- ▶ 2007 – 2012 Studium der Rechtswissenschaft an der Universität Leipzig
- ▶ 2008 – 2012 Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Staats- und Verfassungslehre der Universität Leipzig (Prof. Dr. Enders)
- ▶ 2012 – 2014 Rechtsreferendariat in Leipzig und Glasgow
- ▶ 2014 – 2015 Tätigkeit als Rechtsanwältin in einer mittelständischen Kanzlei in Leipzig
- ▶ Seit 2015 Rechtsanwältin bei BBH Berlin

Rechtsanwältin

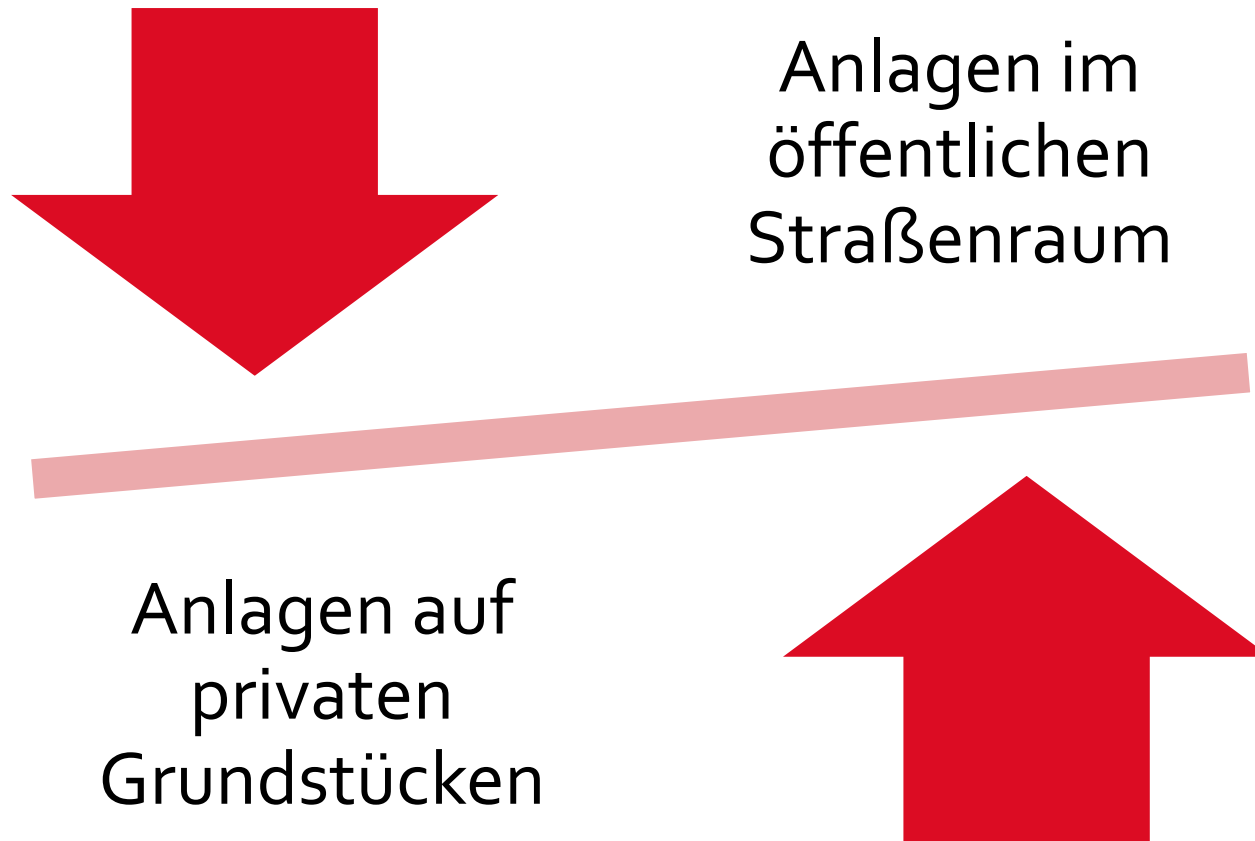
10179 Berlin · Magazinstr. 15-16 · Tel +49 (0)30 611 28 40-35 · sascha.koehler@bbh-online.de

Agenda

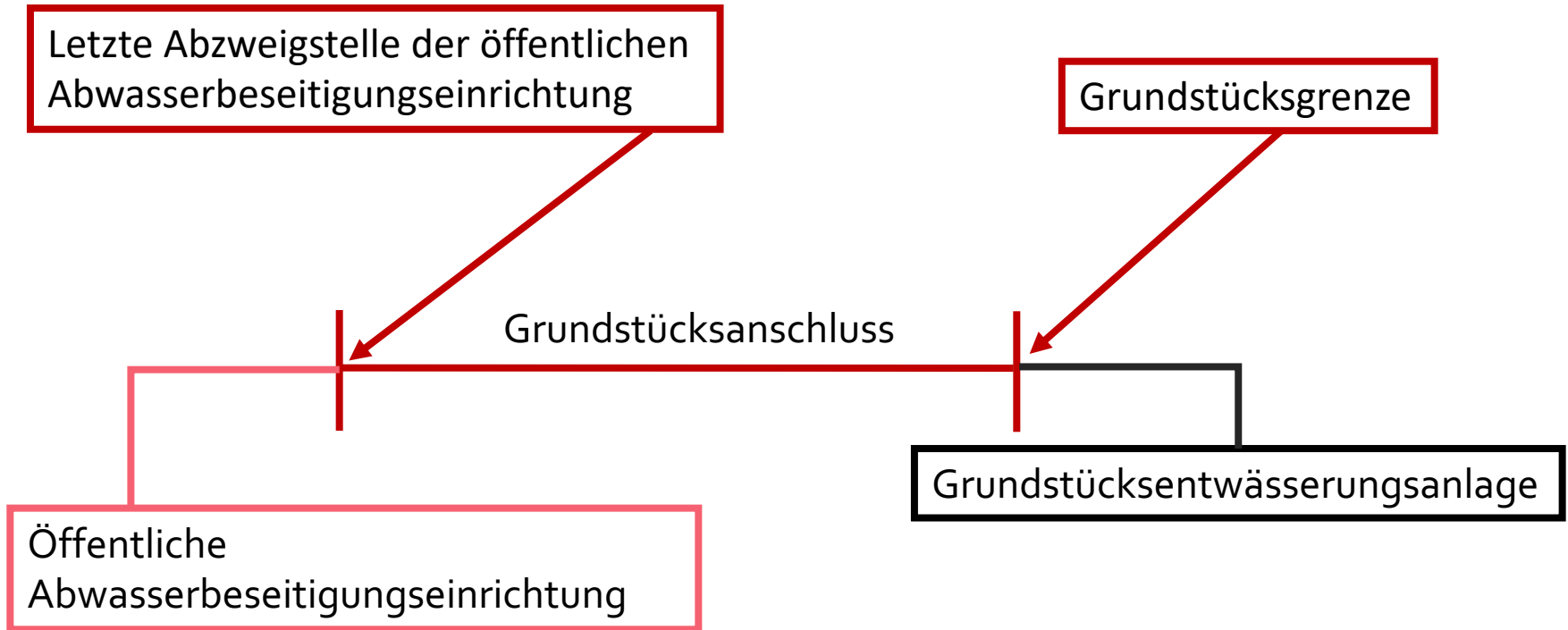
1. Verantwortlichkeit für Kanäle
2. Dichtheitsprüfung
3. Haftung bei undichten Kanälen
4. Strafrechtliche Konsequenzen

Verantwortlichkeit für Kanäle

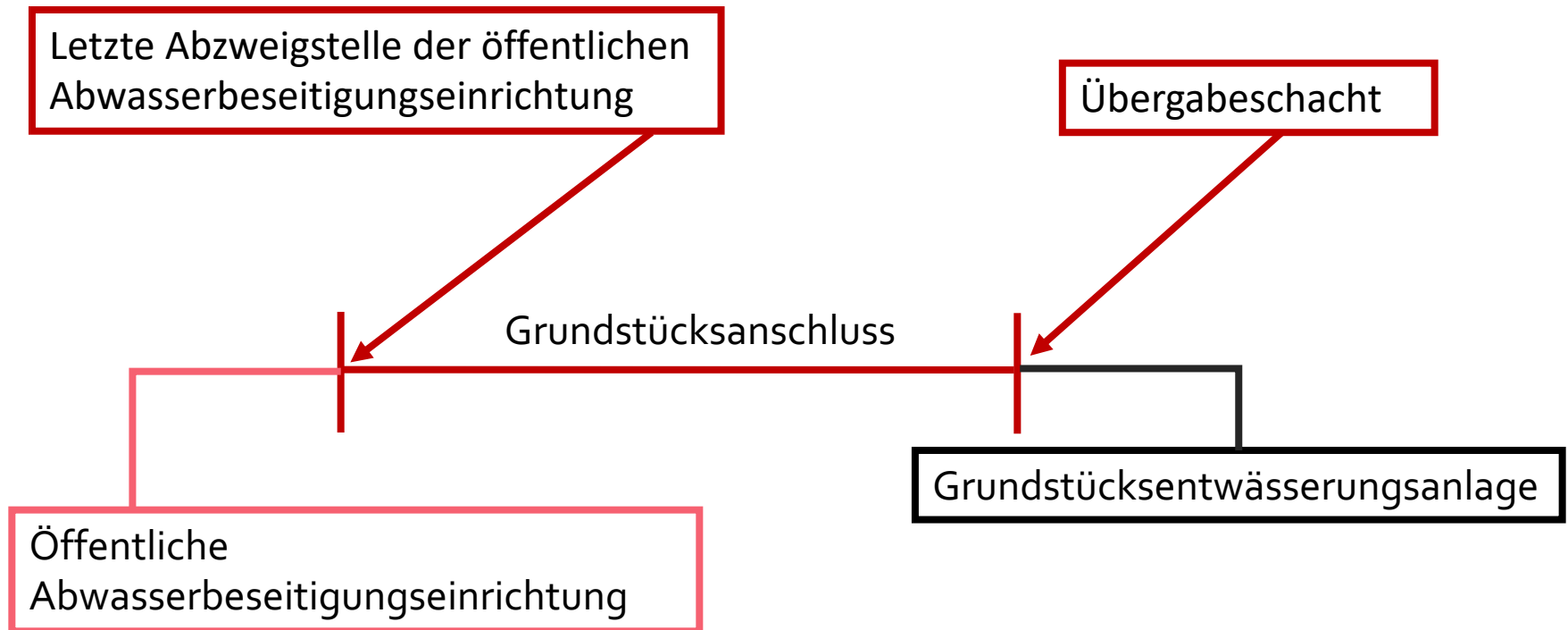
Eigentum an Abwasseranlagen



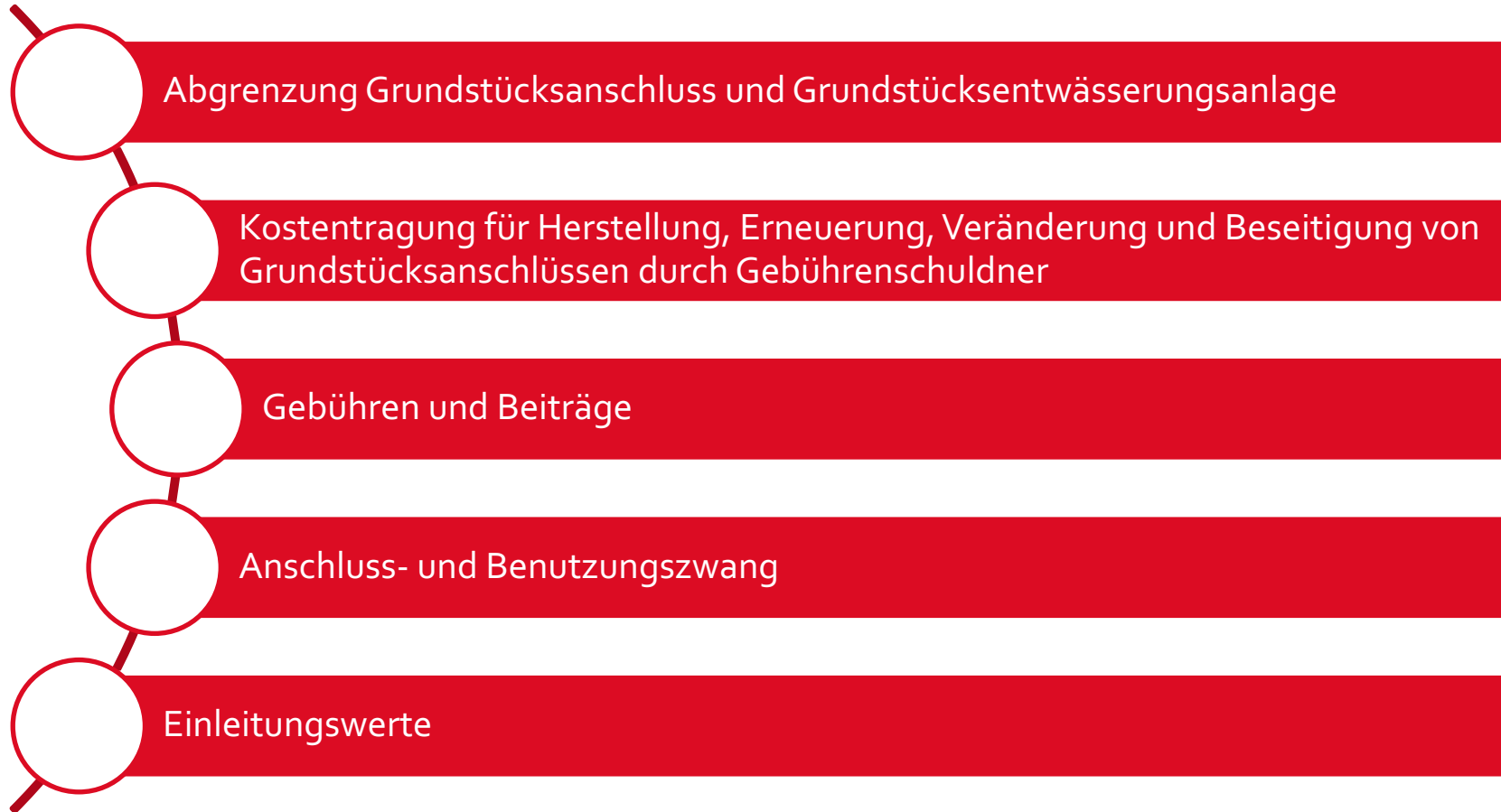
Eigentum an Abwasseranlagen



Eigentum an Abwasseranlagen



Regelungen in Abwassersatzungen



Entsorgungsbedingungen

Allgemeine Entsorgungsbedingungen = AGB

Keine „Verordnung über die allgemeinen Bedingungen für die Entsorgung von Abwasser“

Inhalt und Reichweite grundsätzlich frei bestimmbar

Keine spezifischen gesetzlichen Vorgaben, oft Anlehnung an AVBWasserV oder übliche Satzungsinhalte

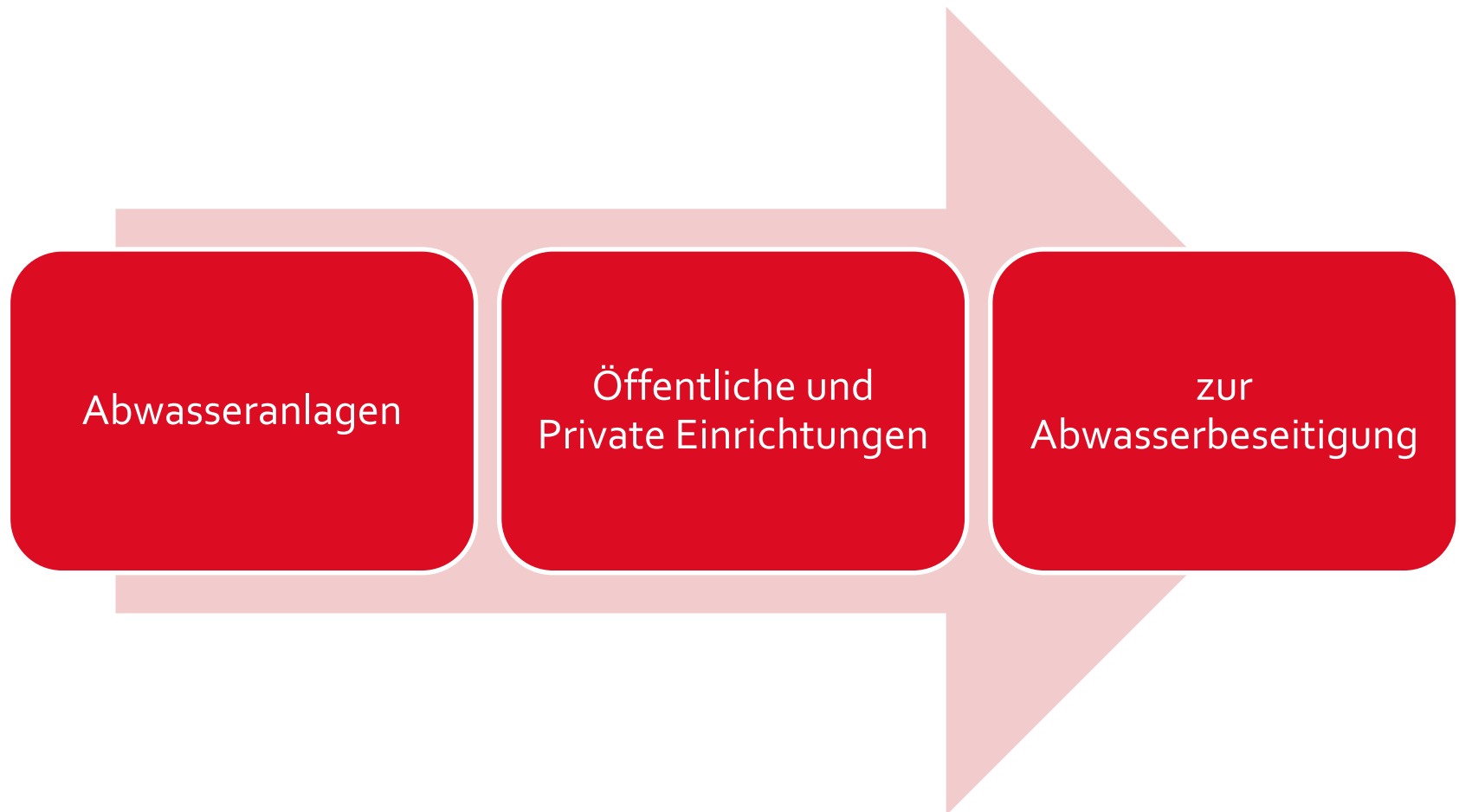
Inhalte

Dichtheitsprüfung

Gesetzliche Vorgaben



Bundesrecht: WHG



Bundesrecht: WHG



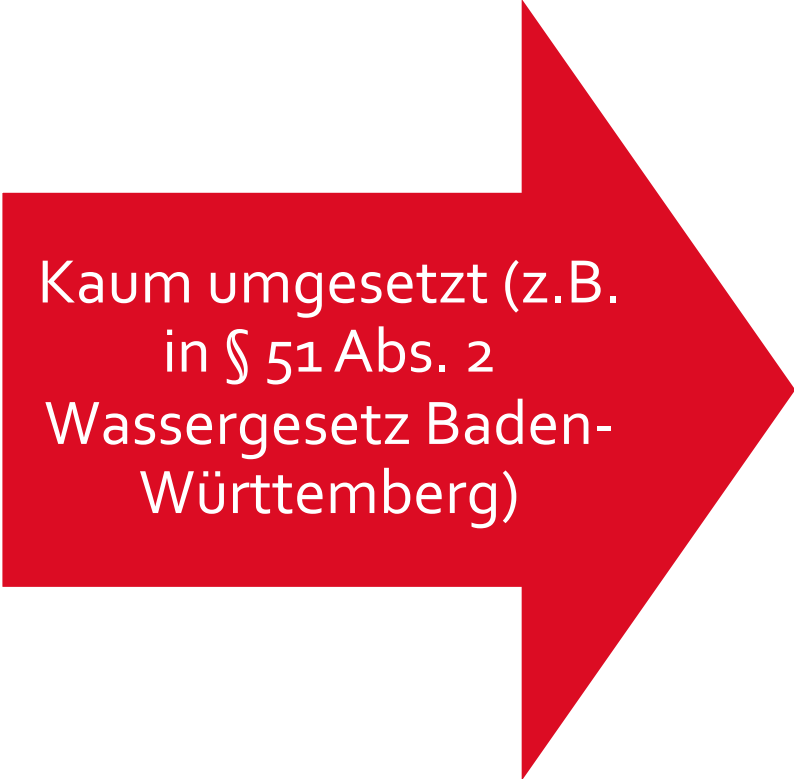
Bundesrecht: WHG



Landesrecht

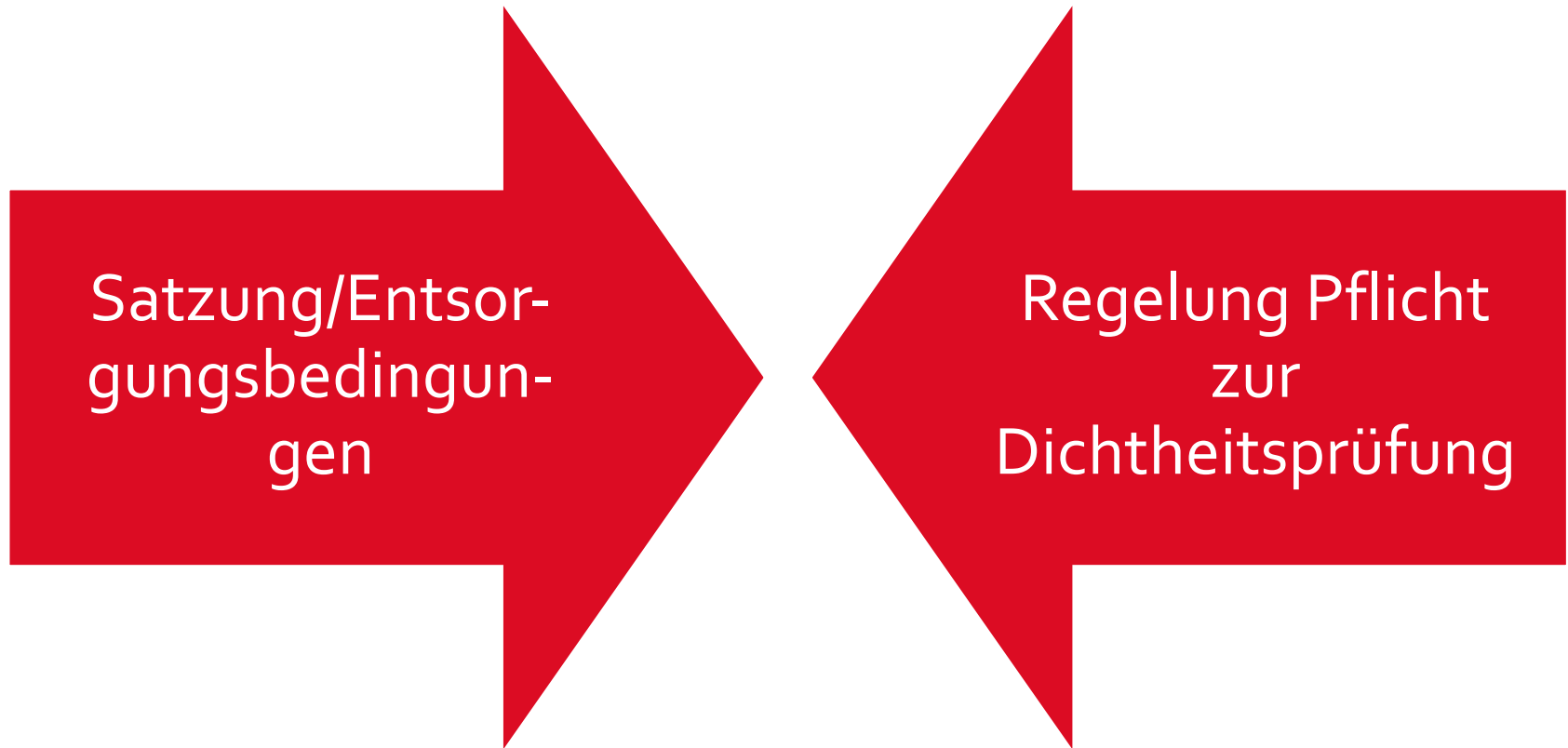


Landesrecht kann
Regelungen treffen



Kaum umgesetzt (z.B.
in § 51 Abs. 2
Wassergesetz Baden-
Württemberg)

Satzung/Entsorgungsbedingungen



Haftung bei undichten Kanälen

Allgemeines Deliktsrecht

Verkehrssicherungspflichtig:
Inhaber der Sachherrschaft

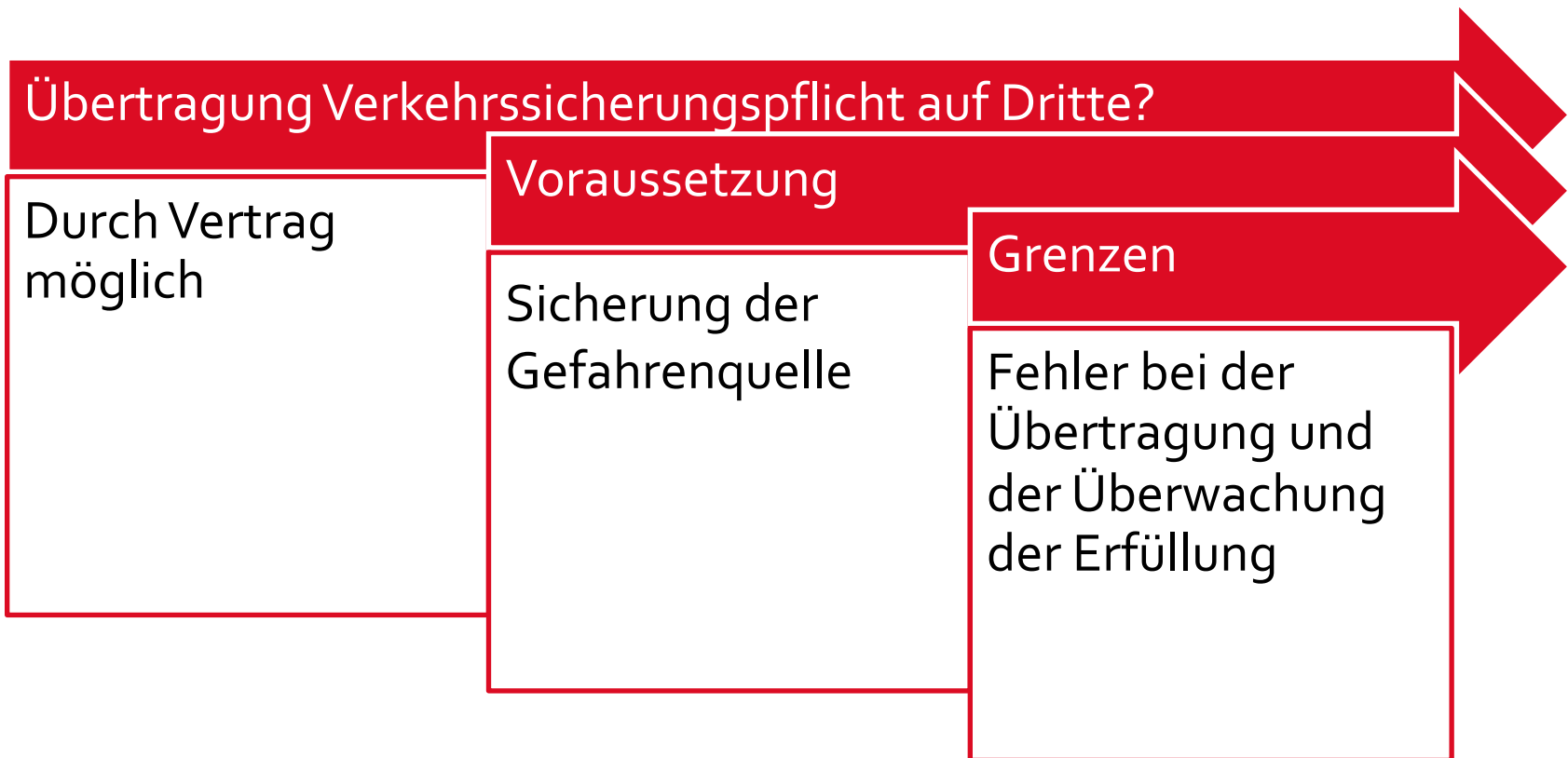


Verschulden: Vorsatz oder
Fahrlässigkeit



Keine Begrenzung der Haftung

Allgemeines Deliktsrecht



Haftpflichtgesetz

Haftung des
Anlageninhabers

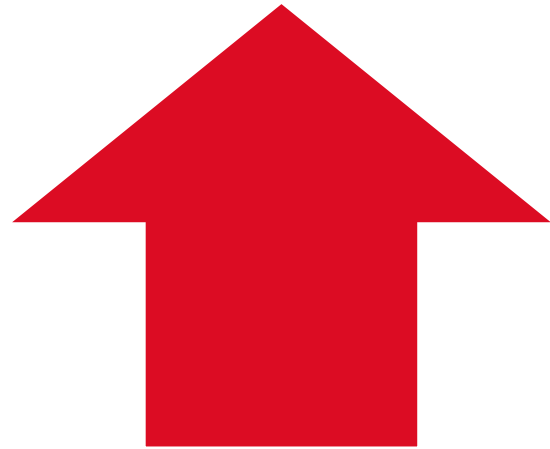
Wirkung von
Flüssigkeiten oder
Anlage zur Abgabe
dieser

Tötung eines Menschen,
Verletzung von Körper
oder Gesundheit,
Beschädigung Sache

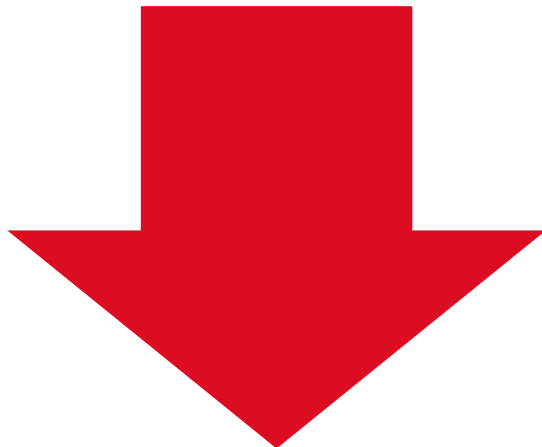
Haftpflichtgesetz



Haftpflichtgesetz



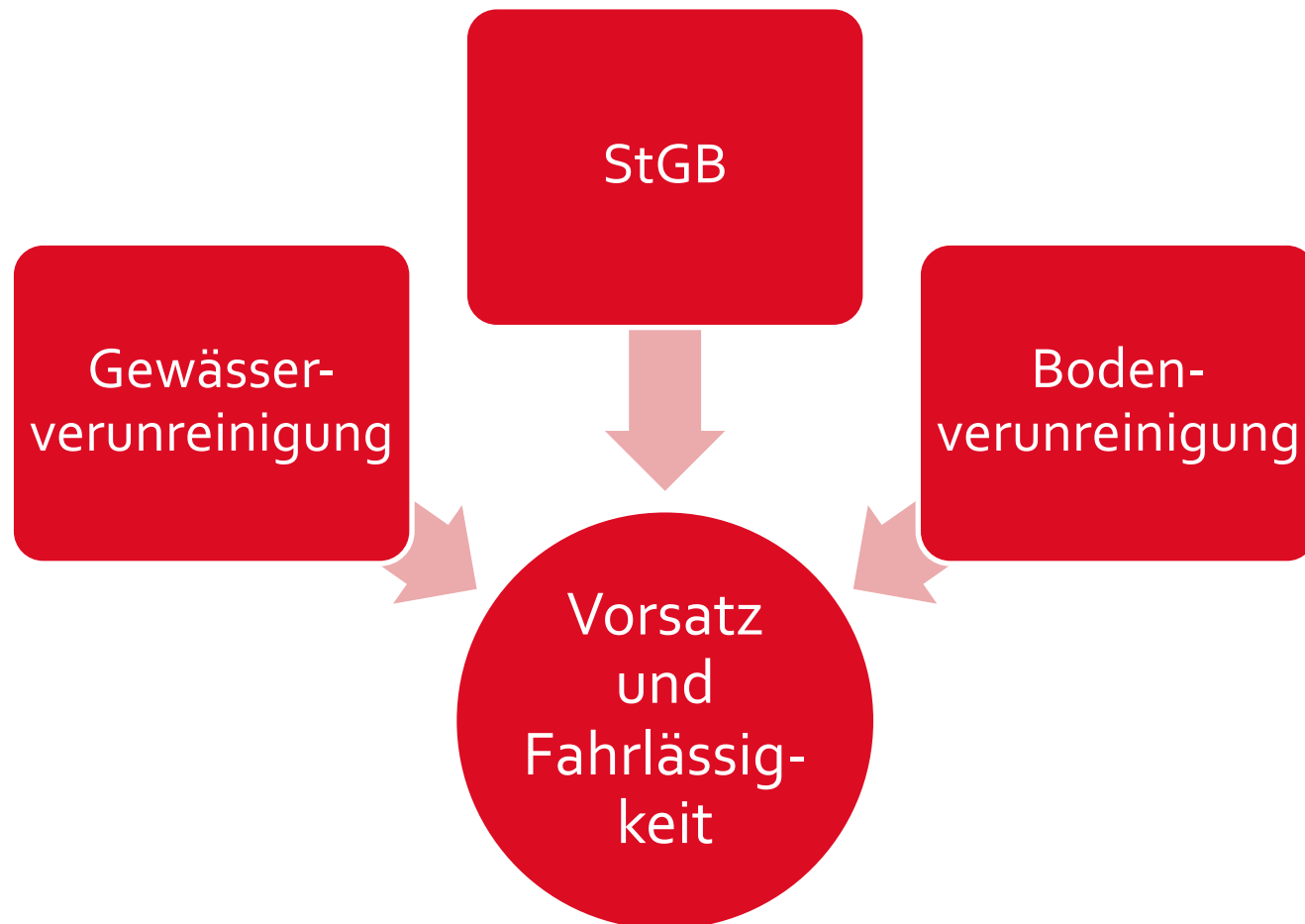
Haftung
verschuldensunabhängig



Haftungshöhe begrenzt

Strafrechtliche Konsequenzen

Umweltstrafrecht



Umweltstrafrecht

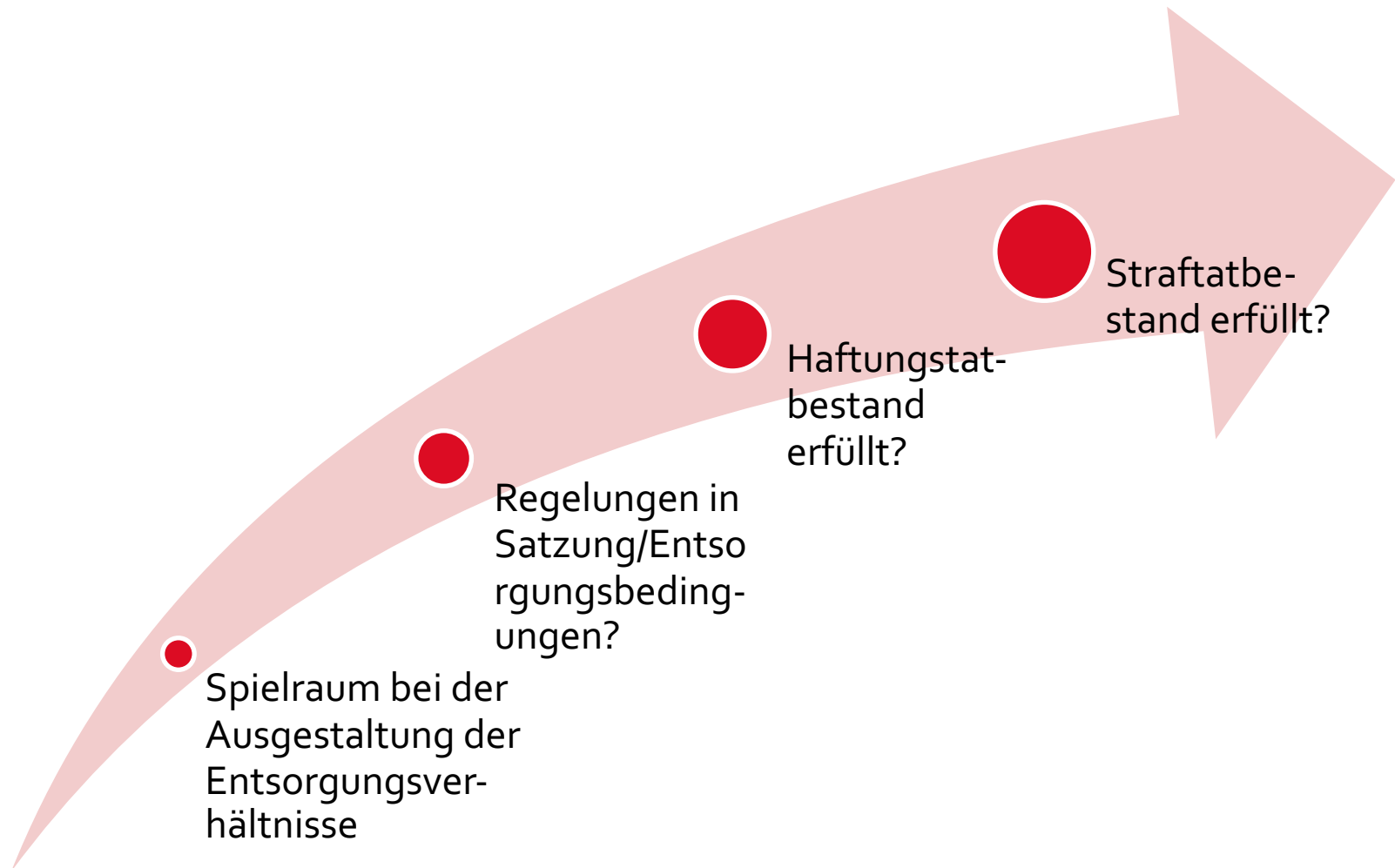
Austretendes Abwasser verunreinigt Boden oder Gewässer

Gewässerbegriff umfasst auch Grundwasser

Bodenverunreinigung = Stoffe entgegen verwaltungsrechtlicher Vorschriften in Boden einbringen, freisetzen oder eindringen lassen

Täter: bei Gewässerverunreinigung derjenige, der Sachherrschaft über den gefährlichen Bereich innehat; bei Bodenverunreinigung Adressat der verwaltungsrechtlichen Pflicht

Fazit



Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit.

Sascha Köhler, BBH Berlin
Tel +49 (0) 30 611 28 40-35
Sascha.koehler@bbh-online.de
www.bbh-online.de